



Hennef

DER BÜRGERMEISTER

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der hier näher bezeichneten Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung ist beigefügt.

Hennef, 13.09.2016

Mit freundlichen Grüßen


Norbert Meinerzhagen
Vorsitzender

Gremium
Bauausschuss

Wochentag	Datum	Uhrzeit
Dienstag	27.09.2016	17:00

Sitzungsort
Bauhof, Besprechungsraum 1.08, Löhestraße 54, 53773 Hennef

Dieses Deckblatt gilt ab einer halben Stunde vor Sitzungsbeginn und während der Sitzungszeit als Parkschein für die Rathaustiefgarage.

Legen Sie das Deckblatt gut sichtbar in Ihr Fahrzeug.

Tagesordnung		
TOP	Beratungsgegenstand	Anlagen
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Leistungsspektrum und betriebswirtschaftliche Eckdaten des Baubetriebshofes der Stadt Hennef - Beschluss des Bauausschusses vom 21.06.2016 und Antrag der FDP-Fraktion vom 03.05.2016	1
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
4.1	Leistungsspektrum und betriebswirtschaftliche Eckdaten des Baubetriebshofes der Stadt Hennef	2 (Nachtrag)
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	



Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR)
Vorl.Nr.: V/2016/0758
Datum: 15.09.2016

TOP: 1.1
Anlage Nr.: 1

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	27.09.2016	öffentlich

Tagesordnung

Leistungsspektrum und betriebswirtschaftliche Eckdaten des Baubetriebshofes der Stadt Hennef
- Beschluss des Bauausschusses vom 21.06.2016 und Antrag der FDP-Fraktion vom 03.05.2016

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Begründung

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 21.06.2016 beschlossen, dass das Leistungsspektrum und betriebswirtschaftliche Daten des Baubetriebshofs in einer Sondersitzung seitens der Verwaltung vorgestellt und erläutert werden.

1. Einleitung

Der städtische Bauhof ist ein moderner Dienstleistungsbetrieb mit vielfältigen Aufgaben im Bereich der öffentlichen Einrichtungen. Die Stadt stellt ihren Bürgerinnen und Bürgern für eine bedarfsgerechte und lebenswerte Infrastruktur zahlreiche Einrichtungen zur Verfügung. Mit einem nicht unerheblichen Pflege- und Instandhaltungsaufwand sind die Funktionen der städtischen Straßen, Wege, Plätzen und sonstige Liegenschaften und Anlagen rund um die Uhr und zu jeder Jahreszeit mit einem gut ausgestatteten und optimal organisierten Unterhaltungs- und Wartungsdienst zu gewährleisten. Hierfür sind die Mitarbeiter des Bauhofes zuständig und im Einsatz.

Zur Erledigung der umfangreichen Aufgaben stehen ihnen ein gut ausgestatteter Fahrzeugpark und zahlreiche technische Gerätschaften für Elektriker-, Maler-, Schreiner-, Schlosser- und KFZ-Arbeiten zur Verfügung. Die handwerklich gut ausgebildeten Mitarbeiter kommen aus den unterschiedlichsten Handwerksberufen und machen den Bauhof zu einem vielseitigen Handwerksbetrieb. Das Personal des Baubetriebshofs wurde von der Stadt vorübergehend, aber unbefristet ohne Dienstherrwechsel/ Arbeitgeberwechsel den Stadtbetrieben Hennef AöR überlassen. Zur Zeit sind in Hennef insgesamt 60 Mitarbeiter für die Bürgerinnen und Bürger im Einsatz. Der Bauhof ist als eigenständiger Fachbereich bei den Stadtbetrieben Hennef AöR angesiedelt.

Die „Stadtbetriebe Hennef – AöR“ haben zur eigenverantwortlichen Erfüllung unter Übertragung der insoweit bestehenden hoheitlichen Aufgaben der Stadt Hennef auf die AöR in dem gesetzlich möglichen Umfang folgende eigene Aufgaben:

- Straßenreinigung
- Winterdienst
- Pflege der Grünanlagen
- Bereitstellung und Unterhaltung ausreichender Bestattungsflächen
- Unterhaltung öffentlicher Einrichtungen gem. § 8 GO NRW (Kinderspielplätze, Sportstätten, Schulen etc.)
- bauliche Unterhaltung von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und sonst. Tiefbauwerken,
- Straßenbeleuchtung

Alleiniger Auftraggeber für die zu erbringenden Arbeiten sind die Stadt und andere Fachbereiche der Stadtbetriebe Hennef AöR. Die Leistungen werden mit den einzelnen Fachbereichen der Stadtbetriebe Hennef AöR sowie städtischen Ämtern verursachungsgerecht abgerechnet. Die Straßenbeleuchtung wird zu 100% der Stadt in Rechnung gestellt.

2. Organisation

Organisatorisch teilt sich der Bauhof in die folgenden Bereiche und personelle Besetzung (s. **Anlage 1** Organigramm):

1. Grünflächenunterhaltung, Friedhofunterhaltung/Beisetzung, Sportplatzunterhaltung	21 MA
2. Straßenunterhaltung, Verkehrstechnik, Beschilderung, Streckenkontrolle	4 MA
3. Straßenunterhaltung, Stadtreinigung, Winterdienst	17 MA
4. Werkstatt, Handwerk	5 MA
5. Spielplatzunterhaltung, Stadtverschönerung, MEKA (Mobiles Einsatzkommando Abfall)	3 MA
6. Straßenbeleuchtung (Wartung, Instandsetzung)	3 MA
7. Verwaltung	7 MA

Die Entwicklung des Personalbestandes nach Bereichen zeigt die Tabelle in der **Anlage 2**.

3. Aufgaben

Der Aufgabenbereich des Baubetriebshofs ist sehr vielseitig und erfordert von jedem Mitarbeiter ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatz, um die anfallenden Aufgaben bestmöglich erledigen zu können. Es müssen u.a. haftungsrechtliche Aspekte im Blick behalten werden, wie die Verkehrssicherungspflicht, die Arbeitssicherheit sowie Prüf- und Wartungspflichten.

Die Kernaufgaben des Baubetriebshofes sind in der **Anlage 3** detailliert dargestellt.

Die Stadt Hennef ist eine „Flächengemeinde“ mit einer Fläche von 106 km² mit vielen einzelnen Dörfern und Weilern (Stadt der 100 Dörfer). Die Unterhaltung der Infrastruktur, der Außenanlagen der öffentlichen Gebäude wie die 7 Grundschulen, 4 weiterführenden Schulen, eine Förderschule sowie 25 Kindertageseinrichtungen, Sportplätze, 151 Park- und Gartenanlagen, Bushaltestellen, Rad- und Wanderwege, Wildgehege, 13 Friedhöfe, 108 Spielplätze, des Straßenbegleitgrüns werden vom Bauhof durchgeführt. Des Weiteren obliegt ihm auch die Leerung der rd. 500 Papierkörbe und die Einsammlung des wilden Mülls im Stadtgebiet (MEKA – mobiles Einsatzkommando Abfall).

Zusatzaufgaben ergeben sich durch die vielen Veranstaltungen in der Stadt wie Stadtfest, Fußballspiele, Weihnachtsmarkt. Dies erfordert vom Bauhof erhöhten Einsatz z. B. für die Reinigung, Strom- und Wasserversorgung, Bereitstellung von Absperrmaterialien, Anlieferung von Buden und sonstige allgemeine Aufgaben im Rahmen der Veranstaltungen.

Neben den Kernaufgaben und Zusatzaufgaben muss der Bauhof auch kurzfristig im Bedarfsfall für Sonderaufgaben bereit stehen (z.B. umgestürzte Bäume, Ölspuren, Absicherungsmaßnahmen, verstopfte Sinkkästen, Hochwasserschutzmaßnahmen).

Durch den Umfang und das Ausmaß der zu pflegenden Grünflächen wird der Bauhof in den Dörfern durch engagierte örtliche Vereine unterstützt. Dies wurde auch im Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt 2014 positiv erwähnt.

4. Betriebswirtschaftliche Auswertung

4.1 Datenerfassung

Die Datenerfassung im Baubetriebshof erfolgt über Newsystem-Kommunal. Die Einzelkosten werden in einem separaten Ressourcenmodul erfasst und bieten Auskunft über den Ressourceneinsatz Personal, Materialeinsatz, Maschinen, Geräte und Fahrzeuge der einzelnen Aufträge. Aus diesen Daten wird jährlich ein Betriebsabrechnungsbogen (BAB) erstellt, um die einzelnen Leistungen und Kosten verursachungsgerecht den einzelnen Auftraggebern (Ämtern und Fachbereichen) zuordnen zu können. Der BAB dient der Erfassung der Einzelkosten und der Umlage von Gemeinkosten auf innerbetriebliche Kostenstellen. Innerjährlich werden die Daten des Bauhofs ausgewertet und erscheinen in den Quartalsberichten der Stadtbetriebe Hennef AöR.

4.2 Risikomanagement

Zusätzlich wird der Bauhof im Rahmen des Risiko- und Chancenmanagements (RCM) der Stadtbetriebe Hennef AöR untersucht. Ziel ist es durch dokumentierte organisatorische Regelungen sicherzustellen, dass die Risikosituation in regelmäßigen Abständen neu bewertet, die Ergebnisse der Unternehmensführung kommuniziert und rechtzeitig adäquate Risikobewältigungsmaßnahmen eingeleitet werden. Den Fachbereichen wurde die Verantwortung dafür übertragen, die auftretenden Risiken zu erfassen und sofort zu bewältigen oder an die festgelegten Berichtsempfänger zur Bearbeitung weiterzuleiten. RCM ist weit mehr als das Einhalten gesetzlicher Vorschriften, das Abschließen von Versicherungen und das Erstellen von Notfallplänen. Das Risiko- und Chancenmanagement bei den Stadtbetrieben

Hennef AöR wird als ein umfassender Prozess der Identifikation, Bewertung, Aggregation, Überwachung und gezielter Steuerung aller Chancen und Risiken gesehen.

4.3 Kostensituation

Im Jahresabschluss 2015 wurden insgesamt 3.673.316,96 € abgerechnet (ohne Flüchtlingshilfe und Straßenbeleuchtung).

Die Darstellung der Kostenblöcke nach Organisationseinheiten zeigt ein Diagramm in der **Anlage 4**.

Die Investitionen des Baubetriebshofes sind in der **Anlage 5** aufgeführt.

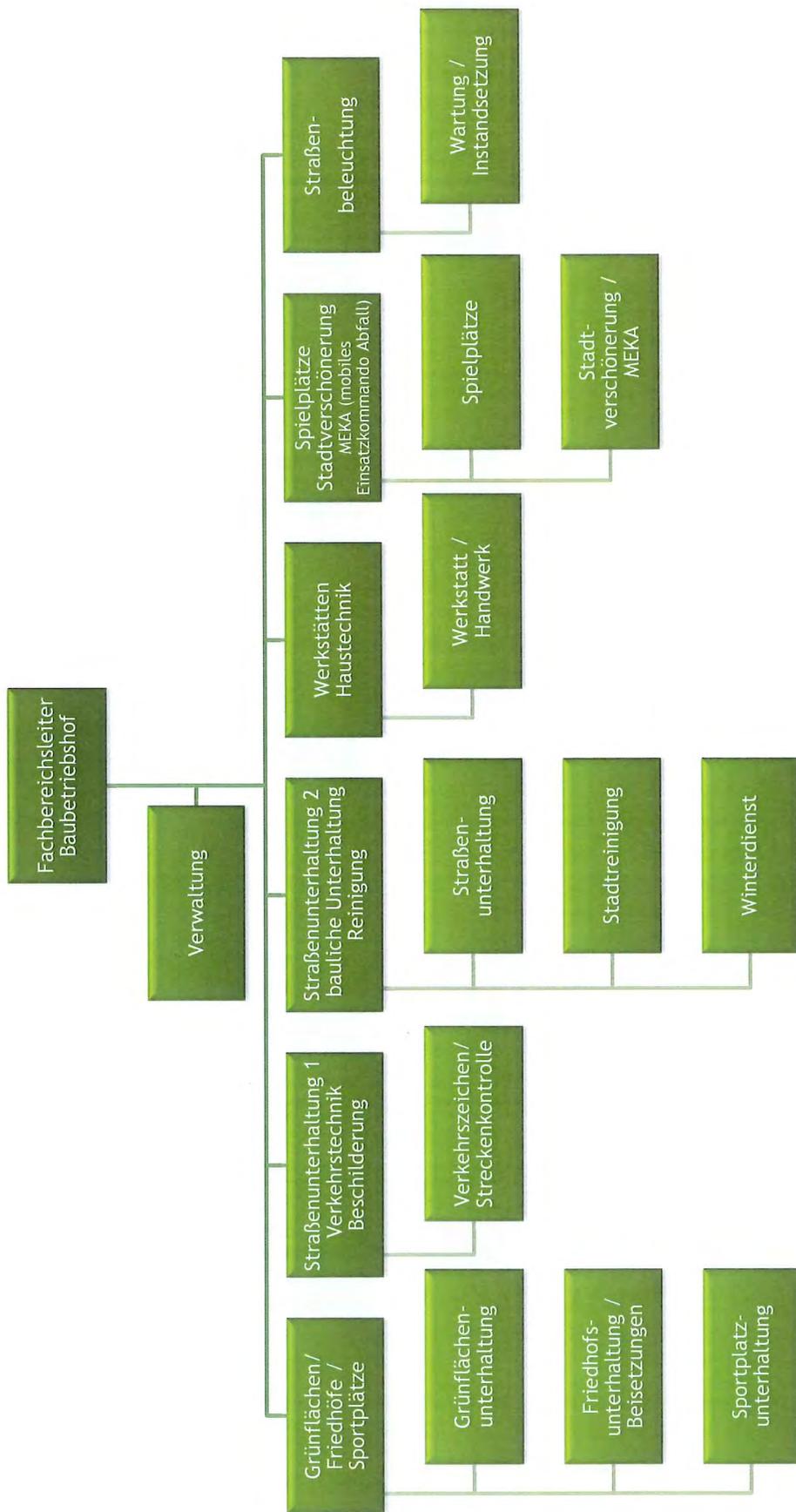
Die einzelnen Aufgabenbereiche werden in der Sitzung nochmals detailliert erläutert. Weitergehende detaillierte Auswertungen sind im nicht-öffentlichen Teil aufgeführt.

Diese werden noch gesondert nachgesandt.

Hennef (Sieg), den 15.09.2016


Klaus Barth

Fachbereich 3 - Baubetriebshof



Entwicklung des Personalbestandes nach Bereichen:

Anzahl MA Bereich	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Grünflächen- /Sportstättenunterhaltung	11	12	12	12	12	12	13
Friedhofsunterhaltung	7	7	7	8	8	8	8
Straßenunterhaltung	18	19	19	11	11	11	11
Stadtreinigung				5	5	5	6
Straßentechnik				2	3	3	4
Stadtverschönerung				2	2	3	3
Werkstatt	2	2	2	5	5	5	5
Gebäudeunterhaltung	3	3	3	a)	a)	a)	a)
Verwaltung/Allgemein	6	8	8	7	7	7	7
Bauhof Gesamt	47	51	51	52	53	54	57
Straßenbeleuchtung						2	3
Gesamt	47	51	51	52	53	56	60

a) In Werkstatt enthalten

Aufgabenblöcke der Stadtbetriebe Hennef, Fachbereich 3 - Baubetriebshof

Friedhöfe:

- 13 Friedhöfe, davon 2 mit jeweils 2 Teilstücken (Bödingen und Bröl), 2 Ehrenfriedhöfe und einem jüdischen Friedhof. Insgesamt ca. 8 ha Fläche.
- 2 Mitarbeiter für Beisetzungen (364 in 2015) und Rückbau von alten Grabanlagen.
- 6 Mitarbeiter sind für alle anderen Pflege- und Instandhaltungsarbeiten zuständig:
 - Mähen, Hecken, Sträucher und Bäume schneiden
 - Wege instandsetzen und instandhalten inklusive der Unkrautbekämpfung mit Herbizid-Einsatz oder zukünftig maschinelle Unkrautbekämpfung
 - Pflanzung von Hecken, Bäumen und Sträuchern mit der, anschließend erforderlichen, Pflege

Grünpflege:

- Pflege des kompletten Straßenbegleitgrüns innerhalb des Stadtgebietes (außer Frankfurter Str. von Kreisel Warth bis Ortsausgang Bauhaus und Westerwaldstr. von Bierth Ortseingang bis Ortsausgang Höhe Pantaleon-Schmitz-Platz)
- Unterhaltung sämtlicher Grün- und Parkanlagen
alle Rückschnittarbeiten von Hecken, Sträuchern und Bäumen inklusive Kurpark, Wildpark, Lunapark und verschiedenen Dorfplätzen, Schulen, Kindergärten und allen weiteren städtischen Einrichtungen
- Mäharbeiten auf Bolz- und Dorfplätzen
- Mäharbeiten aller städtischen Grünflächen und Baumscheiben ab 1m² Größe
- Tägliche Fütterung der Tiere im Wildgehege/Kurpark.
- Jährliche Pflanzung von Bäumen und Sträuchern nach Absprache mit dem Umweltamt (36) einschließlich der Anwachspflege (wässern, düngen)
- Extensive Pflege von verschiedenen Großflächen (z.B.: Wiese Meiersheide, Sportzentrum, Dondorfer See, Allner See)
- Unterhaltung von Wanderwegen des Siegsteigs und des Bergischen Weges, in Absprache mit dem zuständigen Tourismusbüro des Rhein-Sieg-Kreises

Spielplatzunterhaltung:

Zuständig für 108 Spielplätze/-gelegenheiten

Alle hier anfallenden Arbeiten wie:

- Kontrolle und Instandsetzung aller Spielgeräte
- Pflege der Grünanlage einschließlich Rückschnitt- und Mäharbeiten
- Pflege der befestigten Wege- und Platzflächen

Sportplatzunterhaltung:

Zuständig für :

- Naturrasenplätze
- Kunstrasenplätze
- Kleinspielfelder

Alle anfallenden Arbeiten zum Erhalt der Anlagen:

- Naturrasenplätze (wöchentlich mähen, 3x jährlich düngen, aerifizieren, vertikutieren)
- Manuelle Wildkrautbekämpfung aller Kunstrasenplätze einschließlich verschiedener Laufbahnen
- Rückschnittarbeiten aller Außenanlagen im Sportzentrum, einschließlich der Seeanlage und Skaterbahn

Straßenbeleuchtung:

- Wartung und Instandsetzung von ca. 7.000-8.000 Leuchtstellen.
Bei der Instandhaltung, sind dieses über 1.500 Störungen pro Jahr.
Bei der Wartung kommen noch mal ca. 2.000 Lampen pro Jahr dazu.
- Wartung und Instandhaltung des Versorgungsnetzes mit ca. 400 Schaltstellen sowie der Verkabelung im Erdreich und in der Luft. Hier handelt es sich um ca. 60-70 Störungen pro Jahr
- Planungsunterstützung, Beaufsichtigung und Abnahme von Neubauprojekten.
- Teilweise eigene Ausführung von kleinen Neubauprojekten bzw. Erweiterungen der SB Anlage.
- Wartung und Instandhaltung von Beleuchtungsanlagen an städtischen Liegenschaften z.B. Rathaus, Schulen, Parkanlagen.
- Wartung und Instandhaltung von elektrischen Komponenten der Marktplätze und Festplatzverteilern.
- Weihnachtsbäume bestücken sowie Öffentlichkeitsarbeit (Baumschmücken mit Kitas)
- Bestücken von Notunterkuntscontainern mit elektrischen Anlagen.
- Erstellen und pflegen von Unterlagen der SB Anlage.
- Prüfen der SB Anlage nach verschiedenen gesetzlichen Vorgaben (elektrisch sowie mechanisch).
- 24h Bereitschaftsdienst an 365 Tagen
- Behebung und Aufnahme von Unfällen an der SB Anlage, hier sind es pro Jahr ca. 50 Unfälle.
- Reparatur von elektrischen Kleingeräten des Bauhofs.
- Gehölz-Freischneide-Arbeiten im Bereich der SB-Anlage (z.B. Sturmschaden beseitigen im Bereich von Freileitungen und SB –Anlagen).
- Verwaltungsangelegenheiten z.B. kaufmännische Angelegenheiten von der Angebotseinholung bis zur Rechnungsbearbeitung.

Aufgaben der Straßenunterhaltung und Stadtreinigung

Stadtreinigung:

- Leerung von 500 Papierkörben im Hennefer Stadtgebiet (teilweise 2-mal die Woche -> daraus resultieren ca. 1.050 Leerungen pro Woche).
- Reinigung der Spielplätze, Bushaltestellen, Parkanlagen, Parkplätze und alle öffentlichen Plätze
- Kehrmaschinenreinigung von Wegen, Plätzen und Straßen im Hennefer Stadtbezirk. Reinigung von Ölspuren nach Feuerwehreinsätzen.
- 3 Personen reinigen von Hand, sammeln Müll, arbeiten der Kehrmaschine zu und sammeln den Müll in schlecht zugänglichen Bereichen.
- (MEKA) Mobiles Einsatzkommando Müll: Sammelt wilden Müll, der im Stadtgebiet widerrechtlich entsorgt wurde (von Kleinteilen bis Sachen, die vom Kran-LKW geborgen werden müssen, inklusive Gefahrstoffe und Entfernung von Graffiti)
- Abholung und Entsorgung von Tierkadavern
- Die Stadtreinigung arbeitet in der 6-Tage-Woche.

Straßenbau:

- Unterhaltung von Wegen, Straßen, Parkanlagen, Seen, Spielplätzen, Kindergärten, Schulen und andere öffentliche Einrichtungen.
- Der Straßenbau übernimmt hier die Arbeiten im Bereich Asphaltbau, Wegebau, Pflasterarbeiten, Grünrückschnitt und Fällarbeiten im Bereich Straßenbegleitgrün, Herstellung der Lichtraumprofile. Unterhaltung der Straßengräben, Herstellung von Banketten, Wegebau im Bereich der Wirtschaftswege.
- Reinigung und Aufräumarbeiten nach Unfällen, Karneval, Sturm und Hochwasser.
- Hilfestellung für Flüchtlingsangelegenheiten: Container aufstellen, Bettentransporte, Herstellen von Brauchflächen.
- Transporte: Für Veranstaltungen Karneval, Weihnachtsmarkt, Weihnachtsbäume, Spielgeräte für Kindergarten und Schulen, Bühnenelemente, Aufsteller. Sperrige Materialien für die verschiedenen Fachbereiche.
- Veranstaltungen wie Weihnachtsmarkt, Karneval, Hennef schwingt den Besen, Stadtfest, Europalauf.
- Winterdienst: Nächtliche Kontrollen des Straßenzustandes bei Frost und Schneefall. Räumen und Streuen der Straßen, Gehwege, Bushaltestellen, Brücken und teilweise von städtischen Einrichtungen.
- Beschilderung: Unterhaltung der bestehenden Beschilderung, Neuaufstellungen, Veränderungen der Beschilderungen, Wiederherstellung nach Unfällen und Vandalismus, Verkehrssicherungspflicht und Sperrungen nach Unfällen und für Veranstaltungen, abpollern von Wegen, Straßen und Plätzen.
- Straßenkontrolldienst: Kontrolle und kleinere Reparaturen des Straßennetzes inklusive der Geh- und Radwege, Beschilderung, Straßenabläufe, Brücken, öffentliche Liegenschaften, Denkmäler, Windbruch, Ölspurkontrollen und Gefahrensicherung.
- Kontrolle:
 - Ortsverbindungsstraßen alle 3 Monaten
 - Bituminöse Wirtschaftswege alle 4 Monate
 - Wassergebundene Wirtschaftswege 1mal jährlich
 - Alle Ortsstraßen alle 3 Monate.

Werkstätten/Handwerker (Maler, Installateur, Schreiner, Kfz-Landmaschinen, Schlosserei)

Unterhaltung/Erledigung aller Aufträge des Amtes 65 = rd. 250 Stück p.A.

Unterhaltung/Reparatur des eigenen Fuhrparks

Unterhaltung/Reparatur des eigenen Maschinenbestandes

Unterhaltung/Reparatur des gesamten Stadtmobiliars Straßen/Friedhöfe/Grünanlagen etc.

Erledigung aller anfallender Aufgaben für die Flüchtlingsbetreuung wie. Z.B. Mobiliartransport, Einrichtung von Hallen, Bettenbau etc.

Darüber hinaus sind alle Kollegen, bis auf wenige Ausnahmen, Mitarbeiter des Winterdienstes und leisten freiwillig Dienst bei allen Events (Karneval, Europawoche, Weihnachtsmarkt usw.) die in der Stadt stattfinden.

Weiterhin fallen vermehrt Neubau- und Großsanierungen in das Aufgabenspektrum, da die Fachbereiche zunehmend mit weniger Finanzmittel ausgestattet sind.

Hier sind beispielhaft Befestigung der Friedhofwege, aktuell Minigolfanlage, Pflasterung Kurparkwege, großflächige Erneuerung Gehwege, Neugestaltung Grabfelder, Neuanlage Grünflächen, Aufbau Spielgeräte etc. zu nennen.

Verwaltung (ohne nähere Erläuterung)

Gesamtkosten nach Organisationseinheiten:



Investitionen Baubetriebshof:

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
DV-Software	30.940					
Fahrzeuge	171.203	224.289	255.934	214.601	222.250	246.987
Betriebsausstattung	31.209	11.218	14.281	104.361	85.204	36.978
Geschäftsausstattung	1.658	0	0	1.171	0	0
EDV Hardware	0	0	0	0	354	0
Gesamt	235.010	235.507	270.215	320.133	307.808	283.965